

Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



am Donnerstag, den 5. Oktober 2017 von 18.30 – 21.30 Uhr im
Sitzungssaal des Rathauses, Gymnasiumstraße 1 in Waghäusel

18.30 Uhr	Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Walter Heiler Leitung und Moderation: Claudia Kühn-Fluhrer , Bildungsreferentin des Kreisjugendrings	
18.35 Uhr	Impulsreferat: „ Wissen und Sensibilisierung als erster Schritt zur Prävention “	Iris Tischler , Dipl.-Psychologin, Wildwasser & FrauenNotruf e.V. Karlsruhe
	Das Thema sexualisierte Gewalt begegnet uns in den Medien, ist in Institutionen und auch auf Verbands- und Vereinsebene aktuell. Handlungsleitfäden sollen erstellt und Selbstverpflichtungserklärungen unterschrieben werden. Gleichzeitig besteht oft Unsicherheit: Was bedeutet sexualisierte Gewalt denn genau? Ab wann ist es Gewalt und wie soll ich mich verhalten, wenn ich etwas sehe, vermute oder wenn sich mir gar jemand anvertraut? Unsicherheiten haben oft zur Folge, dass wir lieber weniger tun und uns zurückhalten, um nichts falsch zu machen. Damit tragen wir aber auch zu einem Klima bei, in dem sich Betroffene selten trauen, von erlebten Übergriffen zu berichten und nach Unterstützung zu suchen. Sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und sie dadurch zu enttabuisieren ist daher ein wichtiger erster Schritt, um Handlungssicherheit zu erlangen und Übergriffen zu begegnen. Der Impuls gibt dafür erste Einblicke mit dem Ziel einer Sensibilisierung für den Umgang mit (betroffenen) Kindern und Jugendlichen.	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
19.20 Uhr	„ Opferschutz in der Praxis “	Stephanie Vogt , Rechtsanwältin für Strafrecht und Opferrechte, Karlsruhe
	Die Furcht des Zeugen vor der Strafanzeige: Soll ich die Straftat anzeigen? Muss ich sie sogar anzeigen? Was passiert, wenn ich sie nicht anzeige? Die Rechte des Opfers: Welche Rechte hat das Missbrauchsoffer im Strafverfahren? Häufige Probleme in der Praxis sowie mögliche Handlungskonzepte bei entstandenem Tatverdacht werden aufgezeigt.	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
20.05 Uhr	Kurze Pause	
20.15 Uhr	„ Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sicher gestalten – wie geht das? “ Auf dem Weg zu einem Präventionskonzept in der Vereinsjugendarbeit	Dr. Tim Gelhaar , Dipl.-Psychologe, Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)
	Jugendverbände und -vereine schaffen einen Raum des Vertrauens und der Gemeinschaft, Nähe und Bindung. Dies ist ihre Stärke, stellt aber gleichzeitig auch einen Gefährdungsraum für sexualisierte Gewalt und Grenzverletzungen dar. Präventionskonzepte sollen helfen, Kindern und Jugendlichen einen Schutzraum zu bieten. Das Referat geht dabei der Frage nach, warum wir in der Kinder- und Jugendarbeit über Prävention sprechen müssen. Weiterhin geht es um <u>pädagogische und strukturelle Bausteine</u> : Wie lassen sich Präventionskonzepte umsetzen? Was sind Bestandteile eines umfassenden Präventionskonzepts?	
	Direkt im Anschluss: Zeit für Nachfragen, Diskussion	
21.10 Uhr	Ausblick	
21.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Anmeldung bis spätestens Freitag, 29.9. bei **Karin Sälzler**, Fachbereich „Mensch und Gesellschaft“, Große Kreisstadt Waghäusel, Gymnasiumstr. 1, 68753 Waghäusel, Tel. 07254 / 207-2207, Fax 07254 / 207-2230, Email: karin.saelzler@waghaeusel.de
oder bei **Claudia Kühn-Fluhrer**, Kreisjugendring, Tel. 07251 / 30 20 427, Mail ckf@kjr-ka.de

Veranstalter: Stadt Waghäusel, Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe, Jugendamt Landkreis Karlsruhe

